



Kostenfaktor Messraum wegrationalisieren?

- > Verlässlich kleine Toleranzen mit Messprotokoll in der Bearbeitungsmaschine messen
- > Eng tolerierte Werkstückabmessungen mannlos durch automatisierte Messung und Zustellkorrektur herstellen
- > Hocheffiziente CAM-Programmierung durch Vollintegration der Bearbeitungs- und Messvorgänge in Siemens NX
- > Praxisbeispiele



WORKSHOP am 6. Mai 2025

Nach erfolgreicher Umsetzung in einer varianten Kleinserienfertigung stellen die Firmen Renishaw GmbH, JANUS Engineering AG und Röders GmbH die enormen Potentiale zur Durchlaufzeitverkürzung und Kostensenkung vor, die durch präzise Prozessintegration von Fräsen und Messen in einer Aufspannung in der Fertigung gehoben werden können. Anhand von konkreten Praxisbeispielen werden die Einsparungen detailliert erläutert.



Hier direkt anmelden

AGENDA

- 09:30 – 10:00 Uhr Eintreffen, Registrierung, Kaffee
- 10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Erläuterung der Zielsetzung (Röders GmbH, Jürgen Röders)
- 10:15 – 10:45 Uhr Mit Productivity+ Messschritte in den Fertigungsablauf zur Einhaltung kleinster Toleranzen integrieren und eine verlässliche Qualitätskontrolle durchführen (Renishaw GmbH, Daniel Mutz)
- 10:45 – 11:30 Uhr Vollintegrierte Programmierung der Fräsbearbeitung, Prozessoptimierung und Werkstückvermessung in Siemens NX (JANUS Engineering AG, Martin Marquardt)
- 11:30 – 11:45 Uhr Kaffeepause
- 11:45 – 12:30 Uhr Verlässlich präzise Qualitätskontrolle in der Werkzeugmaschine – Voraussetzungen und Möglichkeiten (Röders GmbH, Jürgen Röders)
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 14:30 Uhr Praktische Vorführungen von Siemens NX, Renishaw und Röders im Technikum

Das Seminar findet bei der Röders GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 6, 29614 Soltau statt. Rückfragen gerne per E-Mail an maschinen@roeders.de oder telefonisch unter 05191 603 43.

